

# STAATSTHEATER NÜRNBERG

**Kontakt:**  
Pressestelle  
Staatstheater Nürnberg  
E-Mail: [presse@staatstheater-nuernberg.de](mailto:presse@staatstheater-nuernberg.de)  
Tel.: +49 (0)911 66069 3509

## PRESSEMITTEILUNG

10. März 2020

### IMPORT/EXPORT-Café: Im Dialog mit Abdul Kerim Şimşek

Im Rahmen des Import/Export-Cafés des Schauspiels Nürnberg am 16. März wird Abdul Kerim Şimşek Einblicke in seine Geschichte geben und einen Bogen zu den rechtsextremistischen Gewalttaten der jüngsten Vergangenheit schlagen. Abdul Kerim Şimşek ist der Sohn von Enver Şimşek, dem ersten von zehn bekannten Opfern der terroristischen Vereinigung Nationalsozialistischer Untergrund (NSU). Enver Şimşek wurde im September 2000 an seinem mobilen Blumenstand im Nürnberger Stadtteil Langwasser erschossen. Sein Sohn Abdul Kerim war zu diesem Zeitpunkt 13 Jahre alt. Nach dem Tod des Vaters wurde die Familie Şimşek über Jahre verdächtigt, mit der Tat in Verbindung zu stehen. Das IMPORT/EXPORT-Café am 16. März ist Teil des Programms der Nürnberger Wochen gegen Rassismus.

Abdul Kerim Şimşek wird anstelle von Ibrahim Arslan, Opfer und Überlebender der rassistischen Brandanschläge von Mölln 1992, beim IMPORT/EXPORT-Café zu Gast sein. Arslan musste aus terminlichen Gründen leider absagen. Ein Nachholtermin ist angedacht.

Ziel des IMPORT/EXPORT-Cafés ist es, die Themen, Kontakte und Formate der internationalen IMPORT/EXPORT-Wochenenden zu vertiefen. Das Schauspiel Nürnberg lädt langjährige und neue Besucher\*innen des Staatstheaters, Partner und Beteiligte der IMPORT/EXPORT-Wochenenden und alle Interessierten zu Begegnung und Austausch ein. Neben Einblicken hinter die Kulissen und in laufende Produktionen steht der Dialog im Mittelpunkt: über das Theater und seine Rolle in einer diversen Stadtgesellschaft, aber auch über einzelne Produktionen und Fragen, die damit verknüpft sind. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Das neue Format des Staatstheaters Nürnberg ist Teil des durch die Kulturstiftung des Bundes geförderten Projekts 360° und findet alle vier bis sechs Wochen jeweils ab 18 Uhr in der 3. Etage des Schauspielhauses statt.

#### **Termine IMPORT/EXPORT-Café:**

Montag, 16.3.2020 um 18 Uhr anlässlich der Wochen gegen Rassismus  
in der 3. Etage des Schauspielhauses Nürnberg  
Eintritt frei

Gefördert im Programm 360° - Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft